



Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 45 • Donnerstag, 05. November 2020

citymanagement
e ettlingen
erleben



Stiefel-Rallye

2020

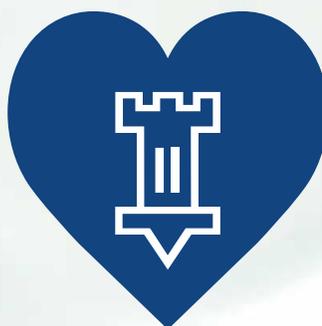
NEU! Online-
Registrierung



Ettlingen



Mein
Lieblingslokal
Ettlingen.



Bestellen,
abholen,
daheim
genießen!

#lokalgenießen
#supportyourlocals
#wiessenzuhause

Neu bei der Ettlinger Stiefel-Rallye!

Nur mit Onlineregistrierung und Terminvereinbarung

Auch in diesem Jahr gibt es eine Stiefel-Rallye. Bei dieser Aktion des Citymanagements Ettlingen in Kooperation mit dem Gewerbeverein Ettlingen, der Werbegemeinschaft Ettlingen und der Stadt werden 660 Kinderstiefelchen von Ettlinger Händlern mit süßen Köstlichkeiten vom CAP-Markt gefüllt. Damit das Stiefelchen von Kindern im Alter von ein bis zehn Jahren später im Schaufenster gut gefüllt stehen kann, muss es zuvor abgegeben werden. Hier haben sich die Modalitäten wegen Corona geändert.

Um den nötigen Abstand bei der Stiefelabgabe einhalten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, muss man sich vom 9. bis 20. November online eine Stiefelnummer sichern und gleichfalls online eine Terminvereinbarung für die Stiefelabgabe vereinbaren. In diesem Jahr geht es nur online wegen der Corona-Pandemie. Unter www.ettlingen.de/stiefelrallye findet man das Online- und das Terminvereinbarungsformular. Sobald diese ausgefüllt sind, erhält man eine Bestätigungsmail und damit eine Stiefelnummer.

Zum Termin bringt man diese Nummer und natürlich den gut geputzten Stiefel, keinen Turnschuh, mit, den man im Rathaus, im Amt für Marketing und Kommunikation, Marktplatz 2, Erdgeschoss abgibt. Bitte Mund-Nasenschutz nicht vergessen!

Wenn die magische Zahl 660 erreicht ist, dann können keine weiteren Stiefel mehr angenommen werden. Dank der Unterstützung von Autohaus Stoppanski GmbH, bardusch GmbH & Co. KG, EFA Tankstellenbetriebe und Mineralölhandel GmbH, SanLucar Fruit Import GmbH, Sparkasse Karlsruhe und der Volksbank Ettlingen eG. können es auch in diesem Jahr wieder so viele Stiefel sein. Stiefel-Suche vom 5. bis zum 12. Dezember Die von den Händlern befüllten Stiefel werden vom 5. bis 12. Dezember in den Schaufenstern und Auslagen stehen. Wer seinen Stiefel gefunden hat, bekommt ihn im Tausch gegen den Abholschein.

Auf dem Abholschein sind im Übrigen alle Händler aufgelistet, die bei der Stiefel-Rallye mitmachen, so geht die Suche ein kleines bisschen schneller.

Link zur Online-Anmeldung
www.ettlingen.de/stiefelrallye

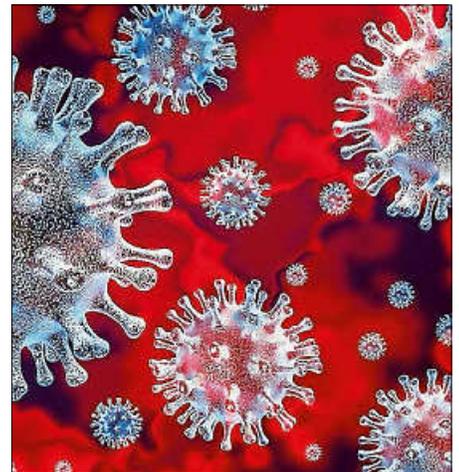


Seit Montag, 2. November gelten verschärfte Corona-Maßnahmen

Wegen der steigenden Zahlen von Corona-Infizierten gelten seit Montag, 2. November verschärfte Corona-Maßnahmen.

In der Öffentlichkeit dürfen sich **nur Angehörige des eigenen und eines weiteren Haushaltes** treffen, insgesamt **maximal zehn Personen**. Zudem wird gefordert, auf nicht notwendige **private Reisen** und **Besuche, auch von Verwandten, zu verzichten**, dies gilt im Inland und für überregionale tagestouristische Ausflüge.

Welche Einrichtungen geschlossen sind und welche Einrichtungen geöffnet haben, ist auf den folgenden Seiten abgedruckt.



Bäumeanlieferung für Neuen Markt

Grüne Ausrufezeichen kommen heute



Mehr als im Zeitplan liegen die Sanierungsarbeiten für die Tiefgarage auf dem Neuen Markt. Erinnert sei, dass durch Undichtigkeiten Wasser in die Tiefgarage eingedrungen ist. Hierdurch wurden der Beton und die Stalbewehrung massiv angegriffen. Die Sanierungsarbeiten mussten hauptsächlich von oben erfolgen. Damit einhergehend wurde auch ein neues Pflaster notwendig. Gefühlt tausende von Steinen gingen durch die Hände der Pflasterer, die „ihre“ Handschrift auf dem Neuen Markt hinterlassen, zum Wohlgefallen der Passanten.

Am heutigen Donnerstag wurde das grüne Ausrufezeichen für den Neuen Markt angeliefert, die vier Bäume. Schweres Gerät war dafür notwendig, dass die Bäume anschließend in der Senkrechten stehen. In den kommenden Tagen wird sowohl die Stahlunterkonstruktion wie auch die Holzkonstruktion für den Pflanztrug und das Sitzpodest fertiggestellt.

Wenn die Pflasterung im Becken des Musikanten-Brunnens abgeschlossen ist, werden die Figuren und die Laternen montiert werden.

**Übersicht über die Verschiedenen zu schließenden und offen bleibenden
Einrichtungen, Dienstleistungen und Einzelhandelsbereiche. Stand 1.
November 2020, 11 Uhr**

Antiquitätenhandel	offen
Angeln	gestattet
Archive	offen
Ateliers	geschlossen für den Publikumsverkehr
Autobahnraststätten	offen, mit Ausnahme der Gastronomie. Diese ist geschlossen für den Publikumsverkehr, Straßenverkauf ist erlaubt.
Autohäuser	offen (Verkauf und Reparatur)
Autovermietung/Carsharing	gestattet
Autowaschanlage	gestattet
Ausflugsschiffe	untersagt, da touristisch und Unterhaltung
Babyausstattungsärkte, Kinderläden	offen
Bäckereien	gestattet, kein Verzehr vor Ort
Bandprobe	Sofern nicht bereits als Breitenkultur untersagt - untersagt, außer mit dem eigenen Hausstand und weiterem Hausstand bis max. 10 Personen
Bars	geschlossen
Bestattungen	gestattet
Betonverarbeitende Betriebe	gestattet
Betriebskantine	offen
Bibliotheken	offen
Blasmusik	Sofern nicht bereits als Breitenkultur untersagt - untersagt, außer mit dem eigenen Hausstand und weiterem Hausstand bis max. 10 Personen
Blumenläden	offen
Blutspendetermine	gestattet
Bordelle und Prostitutionsgewerbe	geschlossen und untersagt
Boxsport und Kampfsport	Freizeit- und Amateurindividualsport (allein), zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts, zu dienstlichen Zwecken, für den Schulsport, Studienbetrieb, Spitzen- und Profisport
Brautmodengeschäfte	offen
Brennstoffhandel	offen
Büchereien	offen
Bürofachmarkt	offen
Cafés	Geschlossen für den Publikumsverkehr, Straßenverkauf ist erlaubt
Campingplätze	geschlossen, außer geschäftlichen, dienstlichen oder, in besonderen Härtefällen (Übernachtungsangebote zu touristischen Zwecken sind untersagt)
Chorprobe und Chorgesang	untersagt
Copyshops	offen
Demonstrationen	erlaubt unter Auflagen (u.a. Maskenpflicht)

Einkaufscenter	offen
Eisdielen	geschlossen für den Publikumsverkehr, Straßenverkauf ist erlaubt
Elektrohandel	offen
Ergo-/Lerntherapie	gestattet
E-Zigaretten-Geschäft	offen
Fahrgemeinschaften	gestattet, AHA+L-Regeln beachten
Fahrschulen	offen
Fährverkehr	gestattet
Ferienhäuser	geschlossen, außer geschäftlichen, dienstlichen oder, in besonderen Härtefällen (Übernachtungsangebote zu touristischen Zwecken sind untersagt)
Fitness-Studios	Freizeit- und Amateurindividualsport (allein), zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts, Spitzen- und Profisport gestattet
Freizeitparks	geschlossen
Friseur	offen
Fußpflege	Kosmetische Fußpflege geschlossen, mit Ausnahme von medizinisch notwendigen Behandlungen, außerdem ist die Medizinische Fußpflege zulässig
Gärtnerei	offen
Geburtsvorbereitung und -nachbereitung	gestattet
Gedenkstätten	offen
Golfen	Freizeit- und Amateurindividualsport (allein), zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts, Spitzen- und Profisport gestattet
Gottesdienste	gestattet
Hochzeit	gestattet
Hochzeitsfeier	nur gestattet mit den Angehörigen des eigenen Haushalts und eines weiteren Haushalts, einschließlich bestimmter Familienangehöriger, mit insgesamt maximal zehn Personen
Hörakustiker	gestattet
Hotels	geschlossen, außer geschäftlichen, dienstlichen oder, in besonderen Härtefällen (Übernachtungsangebote zu touristischen Zwecken sind untersagt); Dauercampen ist gestattet
Hundeausführer	gestattet
Hundesalon	gestattet
Hundeschule	gestattet
Hundesport	gestattet
Imbiss	geschlossen für den Publikumsverkehr, Straßenverkauf ist erlaubt
Jugendherbergen	geschlossen, außer geschäftlichen, dienstlichen oder, in besonderen

	Härtetfällen (Übernachtungsangebote zu touristischen Zwecken sind untersagt)
Kanuverleih	offen
Kinos	Geschlossen, mit Ausnahme von Autokinos
Kioske	geschlossen für den Publikumsverkehr, Straßenverkauf ist erlaubt
Kletterparks (indoor und outdoor)	geschlossen
Kosmetikstudio	geschlossen
Krabbelkreise und Pekip-Kurse für Kleinkinder	untersagt
LKW-Waschanlage	offen
Logopädie	gestattet
Lottoannahmestelle	offen
Massagesalons	geschlossen Medizinische Massagen sind erlaubt.
Möbelabholdienst	offen
Museen	geschlossen
Musikschulen	offen unter Beachtung des Hygienekonzepts
Musiktherapie	gestattet
Opernhäuser	geschlossen für den Publikumsverkehr
Orthopädieschuhmacher, Orthopädietechniker	gestattet
Osteopathie	offen
Paketannahme-Ausgabestelle	offen
Pendlerverkehre	gestattet
Personal Training	gestattet im Freien, Einzelunterricht
Pfandhäuser	offen
Physiotherapie	gestattet
Psychotherapie	gestattet, Gruppentherapie unter Einhaltung der AHA-Regeln
Private Feiern im privaten Raum	Auch im privaten Bereich dürfen Zusammenkünfte nur mit einem weiteren Hausstand stattfinden, jedenfalls maximal 10 Personen. Es wird dringend empfohlen, auf private Feiern auch im privaten Raum zu verzichten.
Reisebüro	offen
Reitkurse	gestattet zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts,
Rehasport	gestattet
Reparaturbetrieb für Fahrräder	gestattet
Restpostenmärkte	offen
Sanitätshaus	offen
Sauna	geschlossen
Schießsport und Schießsportanlagen	Freizeit- und Amateurindividualsport (allein), zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts, zu dienstlichen Zwecken, Spitzen- und Profisport
Schlüsseldienste	gestattet
Schmuckladen mit Beratung zum	offen

Goldwert	
Schreibwarenhandlung	offen
Schwimm- und Spaßbäder	Geschlossen, mit Ausnahme einer Nutzung für den Schulsport, Studienbetrieb, Spitzen- und Profisport,
Seilbahn	geschlossen
Shisha-Bars	geschlossen
Sitzungen kommunaler Gremien	gestattet unter Auflagen
Sonnenstudio / Solarium	offen
Souvenirläden	offen
Spielbanken, Spielhallen und Wettvermittlungsstellen	geschlossen
Spielplätze	offen
Spirituosenhandel	offen
Tabakgeschäft	offen
Tafelläden	offen mit Ausnahme des Konsums von Lebensmitteln vor Ort
Tanzschule	geschlossen
Tattoo-Studios	geschlossen
Tennis	Freizeit- und Amateurindividualsport (allein), zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts, Spitzen- und Profisport gestattet
Theater	geschlossen
Taxigewerbe	gestattet
Umzug in eine andere Wohnung	gestattet
Weiterbildeinrichtungen (beispielsweise VHS)	offen für Bildungsangebote unter Einhaltung der AHA+L-Regeln , geschlossen für Tanz-, Yoga- und Sportkurse
Wettkampfsport und -training	Freizeit- und Amateurindividualsport (allein), zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts, Spitzen- und Profisport gestattet
Wochenmärkte	gestattet
Yogastunden	gestattet als Einzelstunde im Freien
Zirkus	geschlossen
Tierparks, zoologische und botanische Gärten	geschlossen

Mehr Informationen auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

„MyShuttle“ für Landesauszeichnung nominiert

Die On Demand-Verkehre kommen an: Nicht nur bei den Nutzern, die mit diesem individuellen und daher so attraktiven Angebot gerne fahren, sondern auch beim Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg.

Dieses hat den Landkreis Karlsruhe für die Auszeichnung „Wir machen Mobilitätswende!“ als einen von 20 Bewerbern bei insgesamt 67 Bewerbungen nominiert. Nachhaltige Mobilität ist eines der Zukunftsthemen, mit dem sich der Landkreis Karlsruhe intensiv befasst.

E-Mobilität, Car- und Bike-Sharing oder neue Angebote wie On Demand als Ergänzung der Busangebote in Schwachlastzeiten oder zur Überwindung der letzten Meile von der Haltestelle bis fast vor die Haustür sind alles Bausteine, um den Verkehr klimaschonend, bedarfsgerecht und attraktiv zu gestalten und so eine hohe Akzeptanz zu erreichen“, freute sich Landrat Dr. Christoph Schnaudigel über die Nominierung.

Bekannt unter dem Namen MyShuttle fahren die überwiegend elektrischen Fahrzeuge im Stil der London-Taxis in Ettligen seit Juni 2019 sowie in Stadtteilen Ettligenweiler und Spessart seit diesem Jahr, aber auch in Graben-Neudorf und Dettenheim sowie in Marxzell.

Der Preis „Wir machen Mobilitätswende!“ wird erstmalig vom Verkehrsministerium ausgelobt und zeichnet Vorreiter und Mitgestalter der Mobilitätswende aus. Die Preisverleihung, bei der sieben Gewinner ausgezeichnet werden, findet im Dezember in Ludwigsburg statt.

Und wie funktioniert nun MyShuttle:

Einfach per App das schwarze Gefährt bestellen. Es steuert über 370 virtuelle Haltestellen an, wenn es „gerufen“ wird.

Smart bestellen. Die App KVV.mobil im App Store oder bei Google Play herunterladen und registrieren. Das My-Shuttle-Icon anklicken, Start- und Zielhaltestelle eintragen, Personenzahl eingeben, Ticket und Fahrt auswählen und schon wird man abgeholt. Den komfortablen Minibus können sich bis zu sechs Personen teilen

Das Besondere an MyShuttle ist, dass es ohne festen Fahrplan unterwegs ist. Er fährt, wenn man ihn bucht, montags bis samstags zwischen 19 und 1 Uhr, feiertags von 8 bis 24 Uhr.

Und Fahrkosten, die hat man nicht zusätzlich, wenn man schon zuvor mit dem Bähnle unterwegs war.

Wer kein Ticket hat, der muss den Fahrschein direkt beim Buchen in der App kaufen.

Und all jene, die kein Smartphone besitzen, wählen die 0721 56 888 742 von 19 bis 22 Uhr. Wichtig ist hier, dass man ein reales Ticket von der KVV zu Hause hat. Beim Fahrer gibt es keine zu kaufen.

Absagen wegen Corona

Reichspogromnacht in kleinem Kreis

Aufgrund der aktuellen Regelungen des Landes Baden-Württemberg zur Eindämmung des Corona-Virus wird die Gedenkstunde anlässlich des Jahrestages der Reichspogromnacht am Montag, 9. November für die Öffentlichkeit abgesagt. Das Gedenken wird voraussichtlich in einem sehr kleinen Kreis mit wenigen geladenen Gästen durchgeführt. Vor 82 Jahren brannten wie im ganzen Reich auch in Ettligen die Synagogen, Betstuben, tausende Geschäfte und Wohnungen und jüdische Friedhöfe wurden zerstört. Zehntausende von jüdischen Mitbürgern wurden in Konzentrationslagern inhaftiert und ermordet.



Das Jahrbuch 366° - Ettlínger Geschichte(n) 2020

Vom Marktfest bis zum Albgaustadion



Stadtarchivarin Christiane Pechwitz mit der neuesten Ausgabe von 366°.

Handlicher, moderner und frischer ist das Jahrbuch von 366° Ettlínger Geschichte(n) 2020.

Großformatige Bilder auf der Vor- und Rückseite machen Lust auf den Inhalt des neuen Bandes, der zurückliegende Themen und Ereignisse ins Gedächtnis bringt. Die Idee der Veränderung kam aus der stadtgeschichtlichen Kommission, der eine Mischung aus Ettlínger Hefte, die bis 2002 erschienen, und Jahrbuch vorschwebte, erläuterte Stadtarchivarin Christiane Pechwitz. Für sie waren mehr Bilder wichtig, weil gerade Pläne oder Archivalien den Leser interessieren.

Den Reigen der Texte eröffnet Ettlíngens ehemaliger OB Dr. Erwin Vetter mit einem Blick auf das Marktfest, dessen 40-jähriges Jubiläum 2020 gewesen wäre. Spannend ist es zu erfahren, wie dereinst dieses Fest, mit dem die Menschen in der Region auch das Ende des Sommers feiern, begonnen hat. Daniela Maier nimmt den Leser mit in die Hygienegeschichte Ettlíngens, die auf unterhaltsamer Weise auch in der Ausstellung des Museums zu sehen ist. Anlässlich des 50. Todestages von Roger Menu, Bürgermeister von Epernay, erinnerte Dieter Stöcklin, der

selbst viele Schüleraustausche zwischen der Alb und der Marne in seiner Zeit als Französischlehrer organisiert hat, an das Leben von Herrn Menu. Wie in Ettlíngen und der Region der deutsch-französische Krieg 1870/71 er- und durchlebt wurde, welche Bedeutung er für die Vereinigung von Süd- und Norddeutschland hatte, illustriert Katherine Quinlan-Flutter eindrücklich in ihrem Artikel.

Eine Eloge verdient dieser Wahlettlinger Harald Hurst, geschrieben von einem anderen Wahlettlinger Fritz Pechowsky. Beide Männer des Wortes, des genauen Hinschauens und eines gerüttelten Maßes an Lebensweisheit, Humor und Selbstironie. Dieser Prototyp des authentischen Mannes feierte seinen 75. Geburtstag.

An die Ursprünge der Zusatzversicherung AlbtaI, eine Hilfskasse, erinnert Bernd Rau. Sie war vor 135 Jahren als Kranken- und Unterstützungskasse gegründet worden, als die Spinnerei und Weberei ein Wirtschafts-, aber auch Wohnquartier war. Sie hat alle Zeitläufte überstanden und erhielt 2008 den Namen Zusatzversicherung AlbtaI VVaG. Bis heute wird die Kasse unter Mitbestimmung und Kontrolle ihrer Mitglieder geführt.

Auch im 21. Jahrhundert ist es immer noch etwas Besonderes, wenn eine Frau die Geschichte eines Kulturbetriebs leitet. Professor Gerold Niemetz widmet sich der Schlossfestspielintendantin Solvejg Bauer, die es verstand, wieder frischen Wind in die Festspiele zu bringen, auch und gerade, weil sie die Mentalität der Ettlínger begriffen habe, zitiert Niemetz die Worte von Dr. Vetter.

Nach Jahrzehnten wurde das Mahnmal für die Zwangsarbeiter auf dem Ettlínger Friedhof eingeweiht. Die Reden des Initiators Dieter Behringer und des Gestalters Professor Johannes Jakubeit sind in ihrem Wortlaut abgedruckt. Sie spiegeln sehr eindrücklich die Geschichte und die Wahl der Gestaltungsform wider. Eine bewegte Zeit hat der Musikverein Ettlíngen in den zurückliegenden 100 Jahren seines Bestehens erlebt. Wandel ist hier das bestimmende Element und Gebot der Stunde, den die Vorstände umzusetzen wussten, ohne Moden hinterherzulaufen, so dass der Verein bis heute vital ist.

Um Vitalität geht es auch beim nächsten Thema, um den Weg vom Baggerloch, einem Überbleibsel des Autobahnbaus 1938, als man dort für die Schüttung Baggergut abgetragen hat, hin zu einem multifunktionalen Albgaustadion, dem Madeleine Krummel nachging

Wenige werden wissen, welche Geschichte in den Mauern der Ratsstuben steckt. Denn einmal war es Salzhaus, dann in späteren Jahren eine Eisenhandlung und heute eben die Ratsstuben. Engelbert Baaders Blick in die Annalen dieses Hauses ist auch ein Blick in die Annalen Ettlíngens.

366° gibt es für 12,50 Euro beim Buchhandel und beim Stadtarchiv.



Alle Kultur live Veranstaltungen

bis Ende November abgesagt!



Aufgrund der aktuellen Lage müssen alle Veranstaltungen unseres Kultur live Programms bis Ende November abgesagt werden. Betroffen sind :

Nessi Tausendschön am 14.11.2020

Poetry Slam am 21.11.2020

Folknacht am 28.11.2020

Die Veranstaltungen finden in dieser Saison nicht mehr statt. Bitte geben Sie bereits gekaufte Karten bei der Stadtinformation Ettlíngen bzw. der jeweiligen Vorverkaufsstelle zurück, Sie erhalten selbstverständlich Ihr Geld zurück.

Wir bedauern die Umstände sehr und hoffen auf Ihr Verständnis. Bleiben Sie uns gewogen und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Infos: Stadtinfo Ettlíngen, Tel. 07243 101-333, ettlingen.de, reservix.de

Standorteröffnung der AfB in Ettlingen

Barrierefreies, klima-effizientes Gebäude



Beim Rundgang nach der Eröffnung OB Arnold, Bundestagsabgeordneter Fischer, Landtagsabgeordnete Saebel, Landrat Schnaudigel und AfB-Geschäftsführer Büchle.

Die neue Firmenzentrale der AfB social & green IT in Ettlingen beherbergt mehr als 130 Mitarbeiter und neben der gesamten Verwaltung auch den größten Produktionsstandort des gemeinnützigen IT-Refurbishers. Der offiziellen Eröffnungsfeier hat die Corona-Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht. Doch in kleiner Runde mit Landrat Christoph Schnaudigel, OB Johannes Arnold, MdL Barbara Saebel und MdB Axel E. Fischer konnte AfB-Geschäftsführer Daniel Büchle den klimaeffizienten, barrierefreien und technisch beeindruckenden Neubau präsentieren.

Der AfB-Shop durfte in der Ferdinand-Porsche-Straße bleiben, wenngleich OB Arnold ihn sich in der Ettlinger Innenstadt wünscht. Beim Unternehmen AfB könne man sehen, „dass wirtschaftlich gut gearbeitet werden kann und trotzdem soziale und ökologische Nachhaltigkeitsaspekte nicht unter den Tisch fallen müssen. Es ist vorbildlich, was hier geschieht. Das zeigt das Unternehmenswachstum und vor allem die hohe Nachfrage nach den Angeboten, die die Firma auf den Markt bringt.“

AfB ist als Europas größtes gemeinnütziges IT-Unternehmen darauf spezialisiert, ausgemusterte IT- und Mobilgeräte von Unter-

nehmen und öffentlichen Einrichtungen zu übernehmen, unter Einhaltung der gesetzlichen Regelungen eine zertifizierte Datenlöschung durchzuführen, die Geräte aufzuarbeiten und wiederzuvermarkten. AfB steht für „Arbeit für Menschen mit Behinderung“. In unserem Inklusionsunternehmen werden viele Arbeitsschritte von KollegInnen mit Handicap durchgeführt.

Daher lag beim Neubau der AfB-Zentrale in Ettlingen ein besonderes Augenmerk auf der Barrierefreiheit im kompletten Gebäude. Die Prozessschritte sollten optimal veranlagt sein und weiteres Wachstum ermöglichen. Ferner sollte das komplette Gebäude energieeffizient sein und maximale Datensicherheit garantieren.

Landtagsabgeordnete Barbara Saebel und Landrat Dr. Christoph Schnaudigel würdigen die AfB als „innovatives Unternehmen“, das Nachhaltigkeit und Inklusion verbindet. „AfB vereinbart den Gedanken an Recycling und Kreislaufwirtschaft wunderbar damit, Menschen mit Behinderung im Arbeitsmarkt eine Chance zu geben.“

Und Bundestagsabgeordneter Axel E. Fischer unterstrich, „Wir brauchen solche Beispielunternehmen, wie Sie es sind, als Best-Practice-Beispiele für andere.“

Auslieferung der Biotonnen und Starter-Sets fürs Bringssystem hat begonnen

Getrennte Sammlung erst ab 2021

Die Vorbereitungen für die getrennte Sammlung der Bioabfälle, die ab 1. Januar 2021 im Landkreis Karlsruhe eingeführt wird, laufen auf Hochtouren. Seit Mitte Oktober liefert ein darauf spezialisiertes Unternehmen die im Rahmen der Bedarfsabfrage bestellten Biotonnen und Starter-Sets für das Bringsystem an die Haushalte aus. Bis Mitte Dezember werden rund 16.500 Biotonnen und 64.000 Starter-Sets verteilt. Ein Starter-Set besteht aus einem Transporteimer mit Deckel und einigen Biobeuteln, in denen man die Bioabfälle sammeln und ab 2021 zur nächsten Sammelstelle bringen kann. Biobeutel erhält man auch mit der Biotonne, in die man seine Bioabfälle aber auch in Zeitungspapier eingeschlagen werfen kann. Das Unternehmen liefert die Biotonnen und Starter-Sets an die in der Bestellung angegebene Adresse und stellt sie vor dem Haus ab, so dass man nicht zu Hause sein muss. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe bittet seine Kundinnen und Kunden zu prüfen, ob die Lieferung richtig und vollständig erfolgt ist und man sich die richtige Biotonne oder das richtige Starter-Set genommen hat. Der voraussichtliche Liefertermin ist in der Bestellbestätigung genannt, er kann sich durch die Folgen der Corona-Pandemie etwas verschieben.

Ein Aufkleber auf dem Tonnendeckel zeigt, zu welchem Haushalt die Biotonne oder der Transportbehälter gehört. Dies ist insbesondere für die Biotonne wichtig, weil sie mit einem Mikrochip ausgestattet ist und so dem Grundstück elektronisch zugeordnet wird. Der Service für die Biotonne geht damit künftig einfacher und schneller. Der Abfallwirtschaftsbetrieb weist darauf hin, dass die getrennte Sammlung von Biomüll erst ab dem nächsten Jahr beginnt, die Biotonnen aktuell also noch nicht abgeholt bzw. die Biobeutel noch nicht auf den Sammelstellen angenommen werden.

Allen, die noch unentschlossen sind oder sich noch nicht zurückgemeldet haben, bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb eine individuelle Beratung an.

Für alle Fragen rund um die Bestellung ist das Serviceteam unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 2 9820 40 erreichbar. Weitere Informationen sind unter www.die-biotonne.de zu finden.

Schadstoffmobil

Das Schadstoffmobil macht in Ettlingen Halt am **Montag, 16. November**, von 9.35 bis 10.35 Uhr im verlängerten Lindenweg (in Richtung Wertstoffhof). Am **Samstag, 21. November**, gibt es von 14 bis 16 Uhr eine **Zusatztour in Ettlingen** in der Middelkerker Straße, Parkplatz Albgauhalle. Die Termine für die Stadtteile stehen unter den jeweiligen Rubriken.

Infos gibt es unter der kostenfreien Rufnummer 0800/29 82 020.

Jetzt erst recht – DAS WAS BLEIBT



Allen Schwierigkeiten der aktuellen Situation in der Kulturbranche zum Trotz veröffentlichten die drei jungen Musiker Lisa

Huber, Luca Vetter und Florian Stoll am Freitag, 6. November ihr erstes Minialbum „DAS WAS BLEIBT“ sowohl auf allen musikalischen Streaming Plattformen als auch als CD. Die erste Corona-Zwangspause nutzten die Ettlinger im Freiburger Kulturzentrum E-Werk mit Tonaufnahmen, um für „die Zeit danach“ mit ihrer Debüt-Veröffentlichung zu starten. Jetzt heißt es Abstand halten anstatt Release-Party, daheim bleiben statt Konzerte spielen. DAS WAS BLEIBT erzählt in akustischem Deutsch-Pop von Begegnungen und Geschichten der Songwriterin Lisa aus dem vergangenen Jahr und dem, was davon geblieben ist.

Auch oder gerade weil die momentanen Begebenheiten das Release nicht gerade erleichtern, freut sich die junge Band darüber, ihre Musik mit der Welt zu teilen und hofft, die neuen Songs bald auch wieder live performen und mit möglichst vielen Menschen teilen zu dürfen und somit einen Teil dazu beizutragen, dass die Kultur am Leben bleibt.

Absagen wegen Corona

Hospizdienst sagt den Vortrag mit Diskussion am Freitag, 6. Nov. 20 Uhr im Kino Kulisse ab „Beihilfe zum Suizid im palliativ-medizinischen Kontext - Tabu oder letzte Möglichkeit?“ mit Dr. med. Benedikt Matenaer, Palliativmediziner, Bocholt. Wer zu gegebenem Zeitpunkt bei Wiederaufnahme teilnehmen und verständigt werden möchte, darf sich gerne melden: info@hospiz-telefon.de oder Tel. 07243/ 94 54 277.

Eigentlich sollten die **Wichtel** am 20. November ins Grünhaus der Stadtwerke kommen, aber diese Kinderveranstaltung muss genauso abgesagt werden wie der **Film „Land des Honigs“**, der am 23. November in der Kulisse gelaufen wäre. Wir bedauern das sehr“, so Silvia Kappler-Aumann von den Stadtwerken, doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Auch die Veranstaltung **„Ettlinger Sagen – Nur das Beste“** am 17.11. im Epernaysaal muss leider abgesagt werden. Die Veranstalter bemühen sich jedoch um neue Termine. Karten für den abgesagten Termin können in der jeweiligen Verkaufsstelle zurückgegeben werden. Die Stadtinformation ist Montag bis Freitag von 9:30 bis 16 Uhr und Samstag von 9:30 bis 12:30 Uhr erreichbar, Tel. 07243/101-333.

Stadtinformation schreibt Fotowettbewerb aus:

„Gestalte mit uns das Ettlinger Memory“

Die Stadtinformation plant in Zusammenarbeit mit my Ravensburger ein 48-Teile-Memory. Dafür sucht die Stadtinformation 24 besondere Schnappschüsse der Stadt. Mögliche Motive können Stadtansichten, Parks & Gärten, Gebäude sowie Brunnen sein. Wichtig ist nur, dass die Bilder eindeutig Ettlingen zuzuordnen und keine Personen erkennbar sind.

Von allen eingereichten Fotos werden die 24 schönsten Motive ausgewählt. Die Gewinner erhalten als Dankeschön und Andenken zwei personalisierte Ettlinger Memorys. Genauere Infos, Bildkriterien sowie das Anmeldeformular sind hier zu finden: www.ettlingen.de/memory-foto

Die Bilder können bis einschließlich 21. November eingereicht werden. Bei Fragen gerne 07243 / 101-210 oder per E-Mail tourismus@ettlingen.de melden.



Ettlinger Gespräch online

Planungs- und Baukultur

Infos zum Projekt am Schillerkreisel

Die Kammergruppe Karlsruhe – Landkreis veranstaltet in Kooperation mit der Stadt Ettlingen seit 1996 das Ettlinger Gespräch. Zu aktuellen Themen rund um das Bauen und die Stadtplanung werden Vorträge von kompetenten Referenten aus Politik, Forschung und der Architektur gehalten.

Unter den besonderen Bedingungen der Coronapandemie findet am 12.11. um 19 Uhr das Ettlinger Gespräch online als Live-Stream statt. Das Thema lautet: „Planungs- und Baukultur“. Außerdem wird das Projekt „Karlsruher Straße 2-6 / Pforzheimer Straße 1-3“ vorgestellt.

In einem einleitenden Vortrag mit dem Titel „Baukultur und die Gestaltung des öffentlichen Raums“ wird Klaus Elliger, Leiter des Fachbereichs Stadtplanung der Stadt Mannheim, Vorgehensweisen und Maßnahmen

vorstellen, um mit der Hilfe von Wettbewerben und Mehrfachbeauftragungen zu vielfältigen und qualitativ hochwertigen Ergebnissen zu kommen.

Danach wird Thomas Fabrinisky, freier Architekt aus Karlsruhe, den prämierten Entwurf der Mehrfachbeauftragung „Karlsruher Straße 2-6 / Pforzheimer Straße 1-3“ vorstellen. Moderiert wird der Abend von Wassili Meyer-Buck, Leiter des Planungsamtes der Stadt Ettlingen.

Der Vortragsabend findet als reine Online-Veranstaltung statt. Unter www.ettlingen.de/live können Sie sich direkt einloggen. Für die Zuschauer/-innen besteht die Möglichkeit, über eine Chatfunktion Fragen zu stellen, die entweder direkt oder auch im Nachgang beantwortet werden.

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom 12. bis 22. Oktober, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief

eingegangen ist. **Reisepässe, beantragt vom 9. bis 15. Oktober**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel.: 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbart werden.

Jetzt Solidarität mit Deinem Lieblingslokal zeigen.

Diese Lieblingslokale sind weiterhin für ihre Gäste da:

Anma's Brasserie

07243 9242402

www.anmas-ettlingen.de

Hartmaier's Villa Restaurant

07243 761720

www.hartmaiers.de

Rosine

07243 7668814

www.wirtshaus-rosine.de

Badischer Hof

07243 7696677

www.badischer-hof-ettlingen.de

Kleine Kaffeeblüte

07243 98 00 941

www.kleine-kaffeebluete.eatbu.com

Schlotti Salatbar

07243 9457745



Café Erbprinz

07243 3220

www.erbprinz.de

Kochtöpfe

07243 5724666

www.kochtoepfle-ettlingen.de

Schnitzelranch

Schlutenbach

07243 9515

www.schnitzelranch.com

Café Lavandou

07243 7669556

www.cafe-lavandou.de

Kouros

07243 39290

www.restaurant-kouros.de

Seelig

Ettlingenweiher

07243 94132

www.seelig-restaurant.de

Casa del Gusto

07243-3509075

www.casadelgusto24.de

La Cubanita

07243 725680

www.lacubanita-ettlingen.de

Vogel Hausbräu

07243 561720

www.vogelbraeu.de

Der Badner

Bruchhausen

0160/8974454 -

www.der-badner-ettlingen.de

Le Petit Macaron

07243 9459382

www.lepetitmacaron.de

Wanfu

07243 9388699

www.wanfu-ettlingen.de

Dersim

07243 39866



LilleHus Café

07243 7159940

www.lillehuscafe.de

Watt's Brasserie

07243 7142000

www.watts.de

Eiscafé Pierod

07243 12742

www.cafe-pierod.de

Luisenstube

07243 4600

www.luisenstube-ettlingen.de

Abholservice



Lieferservice



Esmeralda

Bruchhausen

Telefon: 07243 208717

www.esmeralda-ettlingen.de

Markgrafen-Keller

07243 77365

www.markgrafen-keller.de

Feuer & Flamme

0178 4083870

www.feuer-flamme.eatbu.com

Padellino

07243 12103

www.padellino.de

**bestellen,
abholen &
daheim genießen**

Weitere Infos zu den Öffnungszeiten und dem Angebot direkt auf der Website des Lieblingslokals oder unter www.ettlingen.de/meinlieblingslokal

Veröffentlicht werden nur Cafés und Restaurants, die jetzt geschlossen bleiben müssen. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Gerne nehmen wir weitere Infos unter marketing@ettlingen.de entgegen



Der Abendmarkt am Donnerstag auf dem Marktplatz bietet Frisches für den Gaumen, ob Trübsen, Nüsse, Äpfel oder Käse und feine "Destillate". Ab 16 Uhr öffnen die sieben Marktstände am Lieblingsabend am Donnerstag ihre „Pforten“. 30 Einzelhändler halten am Lieblingsdonnerstagabend ihre Türen bis 19 Uhr geöffnet und bieten Überraschungen und Rabatte.

Noch bis zum 19. November kann man donnerstags seinen LIEBLINGSABEND bis 19 Uhr in Ettligen verbringen.

Mit dabei sind: Uhren Dotter, Leiderschön, Art Ettligen, Schloss Apotheke, Vitalia, Tui Reisecenter, Sunshine Kindermode, fips fashion for women, FAVOURS! By cbr, ESPRIT PSS Store, Brillen Bunzel, Comfort Schuh, Etkus Wasserbetten, Prolog, Modehaus Streit, Foto Wirth Digital, Bella Scarpa, Thalia, Boutique Image, Riedel & Schatz, Schmuckfenster, Schuhhaus Rissel, Chriss by Rissel, CLARIS by Goldie, Alb 15, Purpur, Modehaus Durm, My Black Style, Wollparadies, Albtal Lädle, Spielkiste, Pronta Moda GmbH, Albgeflüster, La Vita, Schmuckgalerie Karat, Sport Löffler.

Wochenmarktbesucher: Jorge Gonzales, Julien Schippers, Gunter Herrmann, Metzgerei Piwellek, Güngör Sebe und Ettliger Bratwurst, Wild Weber, BioWin, scriptor Brenner. Weitere Informationen finden Sie auf www.ettlingen.de/meinlieblingsabend

DONNERSTAGS IN ETTLINGEN.

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettligen
Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Schillerstraße 7-9, Tel. 07243/101-146,
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Homepage (Leichte Sprache): www.ettlingen.de | [Startseite](#) > [Bildung & Soziales](#) > [Soziales](#) > [Inklusion / Barrierefreiheit](#)

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettligen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss,
Tel. 0177-6574330,
E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettligen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betretene Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a,
Tel. 07243/345-8310,
E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung

Diakonisches Werk Ettligen,
Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243/54950

Netzwerk Ettligen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettligen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettligen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.
Sprecherin: Karin Widmer,
Tel. 07243/523736,
E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de,
www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur telefonisch unter Tel. 0721/9123068 Frau Kunschner, oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/3/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettligen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. Das Café öffnet jeweils **am 1. Dienstag des Monats** von 16 bis 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26. **Wegen Corona steht der nächste Termin jedoch noch nicht fest.**

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

Mitgliederversammlung

effeff – Ettliger Frauen- und Familientreff e. V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Mitgliederversammlung

Am Mittwoch, 28.10., fand die Jahreshauptversammlung des effeff statt. Pandemiebedingt war sie vom Frühjahr in den Herbst verlegt worden, aber auch bei diesem Termin konnte sie nicht wie üblich im effeff stattfinden. Damit die Abstände eingehalten werden konnten, stellte uns die Stadt Ettligen den Rittersaal im Schloss zur Verfügung! Somit konnte die 1. Vorsitzende Kirstin Wandelt die teilnehmenden Mitglieder in einem wunderschönen Saal begrüßen, den wir lieber für unser 25-jähriges Jubiläum genutzt hätten, aber der Stadt sehr dankbar für diese Ausweichmöglichkeit sind!

In ihrem Rechenschaftsbericht erläuterte Kirstin Wandelt, dass sich das effeff 2019 sehr gut entwickelt hatte. Die Angebote wurden durchgehend gut angenommen, neue Krabbelgruppen bildeten sich und im Sprachförderbereich wurden neue Kurse angeboten, die vom Land unterstützt wurden. Auch was Spenden angeht, war das Jahr 2019 sehr erfolgreich, viele Projekte konnten dadurch unterstützt werden.

Insgesamt engagierten sich unsere überwiegend ehrenamtlichen Helfer und Mitglieder in knapp 20 Gruppen, fast monatlich fanden Veranstaltungen statt, das effeff ist Mitglied in 9 Netzwerken. Damit sind wir seit 25 Jahren ein wichtiges Standbein in der Sozialarbeit der Stadt Ettligen und dort nicht mehr wegzudenken!

Das Jahr 2020 wird ein besonderes Jahr in der Geschichte des Vereins bleiben: In seinem 25. Jahr, das mit einem großen Jubiläumsfest und einer Fotoausstellung im Rathaus gefeiert werden sollte, musste das effeff zum ersten Mal schließen. Aufgrund der Corona-Pandemie musste alles untergefahren werden. Und auch jetzt, seit der vorsichtigen Öffnung im Sommer, ist alles stiller und kleiner als bisher. Desinfektionsspenden und neue Hygienevorschriften sind Alltag. Wir hoffen weiterhin, für die Kleinsten, die Sprachförderung und alle anderen, die unsere Unterstützung brauchen, weiterhin da sein zu dürfen!

Nach dem Rechenschaftsbericht der Kassiererin wurde der gesamte Vorstand und auch die Kasse von den Mitgliedern einstimmig entlastet.

Es folgten im Anschluss **Neuwahlen:**

1. Vorsitzende: Kirstin Wandelt

2. Vorsitzende: Astrid Bettzüge

Kassiererin: Claudia Sauter

Pressewartin: Sabine Zorn

Protokollantin: Christine Bomhardt

Beisitzerinnen: Andrea Eilebrecht, Brigitte Cornellsen, Marianna Lumpp, Sandra Knauß, Anke Oswald, Branka Simundic, Teresa Aschenbach.

Alle Personen wurden ohne Gegenstimme in ihr Amt gewählt. Die 1. Vorsitzende dankte allen, die sich neu haben wählen lassen und bedankte sich bei den ehrenamtlichen Helfern der letzten Jahre, die aus Zeitgründen leider nicht mehr weitermachen konnten.

Zum Schluss informierte Kirstin Wandelt die Mitglieder über den Stand des geplanten Umbaus. Nach 20 Jahren Planung soll es - sofern nicht wieder etwas dazwischenkommt - im Jahr 2021 tatsächlich losgehen! Wenn der Gemeinderat zustimmt, kann das effeff im Frühsommer in den Container umziehen, damit der Umbau starten kann.

Mit ihrem Schlussapplaus dankten die Mitglieder ihrer Vorsitzenden für die engagierten Ausführungen.



Mitgliederversammlung im Schloss

Foto: Claudia Sauter

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung der Corona-Fallzahlen ist es unser größtes Anliegen Sie und uns zu schützen und trotzdem weiterhin für Sie da zu sein.

Um dieser Verantwortung nachzukommen, bleibt unsere Geschäftsstelle bis auf Weiteres für den Personenverkehr geschlossen. Sie erreichen uns weiterhin unter 07243/945450 und per E-Mail info@tev-ettlingen.de von Mo – Fr 8:30 – 12 Uhr und Di + Do 13 – 16:30 Uhr.

Auch Beratungsgespräche zu allen Fragen rund um die Kindertagespflege bieten wir Ihnen gerne weiterhin telefonisch an. Die Sprechstunden vor Ort in den einzelnen Kommunen werden bis Jahresende ausgesetzt.

Sollte eine persönliche Vorsprache im Tageselternverein Ettlingen zwingend notwendig und unaufschiebbar sein, melden Sie sich bei der Verwaltung.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr TagesElternVerein Ettlingen

und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernyer Str. 34, Ettlingen

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle

Klostergasse 1, 01 76 - 38 39 39 64

info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16:30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Gruppenraum, Eingang Wilhelmstraße 4. **Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.**

Stammcafé im Begegnungszentrum einmal im Monat, dienstags ab 14:30 Uhr.

Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke - Pause bis Ende November

Aufgrund der neuen Corona-Verordnung des Landes, die zur Eindämmung der Corona-Pandemie vorsieht, die sozialen Kontakte auf ein Minimum zu reduzieren, muss die "Bewegte Apotheke" sowohl in der Kernstadt als auch in Bruchhausen im November leider pausieren. Über die weiteren Entwicklungen halten wir Sie auf dem Laufenden.

Begegnungszentrum

Klostergasse 1, Ettlingen

Aufgrund der momentanen Corona-Situation sind das **Begegnungszentrum** und die **Außenstellen** den **ganzen November** geschlossen. Es finden **keine Kurse** oder **sonstige Aktivitäten** statt. Das gilt ebenfalls für die **diversen Außenstellen bzw. SeniorTreffs**. Auch die „outdoor“ Aktivitäten wie Boule, Radfahren, Wandern, etc. sind damit nicht mehr möglich.

Das **Begegnungszentrum bleibt jedoch telefonisch für Auskünfte und Sorgen etc. erreichbar.**

Telefon: 101-538 von 10-12 Uhr, Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

seniorTreff Ettlingen-West

Aufgrund den neuen Corona-Verordnungen müssen ab sofort alle Aktivitäten in den Räumen und im Freien eingestellt werden. Diese Verordnung betrifft vorerst den ganzen November. Veränderungen werden rechtzeitig im Amtsblatt bekannt gegeben.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Programm

News

Mittagessen zum Mitnehmen

Das Mittagstisch-Essen kann momentan leider nur zum Mitnehmen gekauft werden. Bitte eine Aufbewahrungsbox und Besteck mitbringen.

Mitarbeiter*in für Freiwilliges Soziales Jahr ab 09/2021 gesucht!

Hast du Lust, die Arbeit im Kinder- und Jugendzentrum näher kennenzulernen? Und willst du zwischen Schule und Ausbildung bzw. Studium etwas Praktisches und Sinnvolles tun und neue Erfahrungen sammeln? Dann bist du bei uns genau richtig :) Hier unterstützt du uns beispielsweise beim Mittagstisch, den Arbeiten im und ums Gebäude und bei der pädagogischen Arbeit in unseren verschiedenen Treffs. Bei Fragen kannst du dich gerne an uns wenden: jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder Tel.: 07243 4704

Programm

Mittagstisch zum Mitnehmen – jeden Tag frisch zubereitet

MO-FR 12-14 Uhr, 3,50 € (Bei Kauf einer 10er Karte für 35€ ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter: www.kjz-specht.de.

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

MO+MI 14-16 Uhr, 12€ pro Monat

pro Wochentag Montagstreff*

MO 14.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

Spielen, Chillen, Billard...

Jungstreff*

MI 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

Kidstreff*

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

Mädchentreff*

FR 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

Offener Treff*

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2.+4.

SA im Monat 18-22 Uhr, 14-27 J.

Billard, Kicker, Chillen, PS4

*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

Multikulturelles Leben

Bildungs- und Aktionswoche gegen Antisemitismus

Erinnern Sie sich noch an den 9. Oktober 2019? An diesem Tag kam es zu dem Attentat auf die Synagoge in Halle (Saale). Der Attentäter verübte diese Tat auf Grund seines antisemitischen Weltbilds. Dieses Attentat in Halle ist kein Einzelfall. Es gibt nahezu täglich Vorfälle, die sich gegen Jüdinnen, Juden, als jüdisch wahrgenommene Personen oder auch jüdische Institutionen richten. Diese Vorfälle können sowohl verbal als auch als Gewalttaten stattfinden. Auch auf den Demonstrationen gegen die Corona-Maßnahmen der Bundesregierung ist vermehrt festzustellen, dass sich unter die Demonstranten auch Rechtsextreme oder Identitäre mischen. Um auf das noch immer sehr aktuelle Thema des Antisemitismus in Deutschland aufmerksam zu machen, finden die Bildungs- und Aktionswochen gegen Antisemitismus statt.

Bereits im Mai dieses Jahres gab es die erste Bildungs- und Aktionswoche gegen Antisemitismus. Die Amadeu-Antonio-Stiftung und das Anne-Frank-Zentrum riefen zu diesen Aktionstagen auf. Auf Grund der Corona-Pandemie fanden die geplanten Veranstaltungen an den Aktionstagen digital statt. Ziel dieser ersten Aktionstage war es, sich dem Zuwachs von Verschwörungsmythen und Antisemitismus im Kontext der aktuellen Corona-Pandemie entgegen zu stellen. Weitere Themen waren u.a. der Anschlag auf die Synagoge in Halle (Saale) und die Bedeutung von Solidarität mit Jüdinnen und Juden.

Am 9. November, dem Gedenktag an die Reichspogromnacht im Jahr 1938, beginnt erneut eine Bildungs- und Aktionswoche gegen Antisemitismus. Aufgrund der aktuellen Gegebenheiten wird es zahlreiche Online-Veranstaltungen geben. An den Aktionstagen im November stehen verstärkt antisemitische Vorfälle in Fokus.

Liebe Ettlangerinnen und Ettlanger, nutzen Sie diese Bildungs- und Aktionswoche gegen Antisemitismus, um selbst sensibler gegenüber dem Thema zu werden. Denn in unserem Alltag begegnen wir immer wieder Antisemitismus, den wir selbst vielleicht gar nicht immer erkennen. Bitte halten Sie in der nächsten Woche verstärkt Augen und Ohren offen, denn Unwissenheit, falsche Informationen können eine Grundlage für Antisemitismus schaffen.

Quellen:

<https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/aktionswochen-gegen-antisemitismus-2020-09-oktober-09-november-61485/>
<https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/die-bildungs-und-aktionswochen-gegen-antisemitismus-gehen-2020-in-eine-zweite-runde-62045/>

Lokale Agenda

Weltladen Ettlingen

Kunst und Design aus Burkina Faso

Auch wenn Burkina Faso zu den ärmsten Ländern der Welt zählt, ist es reich an motivierten Arbeitskräften und die Region verfügt über natürliche Ressourcen sowie Recyclingprodukte. Partner für die Kunst und das Design ist **Moogoo Creative Africa**. Mit seiner Kollektion an Einrichtungsartikel hat Moogoo ein Stück Fairtrade mitentwickelt. Moogoo arbeitet mit Künstlern und kreativen Talenten in Burkina Faso und vermarktet deren einzigartige Artikel im europäischen Raum. Damit etabliert sich eine kleine aber nachhaltige Upcycling Wirtschaft in Burkina Faso. Die **farbenfrohen Schalen** werden aus recycelten Ölfässern in Handarbeit hergestellt. Diese modernen Design-Objekte vereinen Nützlichkeit mit Nachhaltigkeit und eignen sich ausgezeichnet als **Obstschale oder auch als Deko-Accessoire** in jedem Wohnraum. Farben und Design variieren je nach Modell. Zu den Produkten, die ebenfalls vollständig in Burkina Faso angefertigt werden, gehören Bronzeskulpturen. Die **massive Bronzeskulptur 'Femme du Sahel'** ist in zarten Grün- oder Brauntönen gehalten und wird im Wachsaußmelzverfahren hergestellt. Die formschönen Unikate bringen einen Hauch Sahelwüste in Ihre Räume.



Bronzeskulptur, Ölfassschale

Foto: Weltladen Ettlingen

Moogoo ist die Plattform für den Austausch zwischen modernen Künstlern aus Afrika und interessierten Menschen in Europa. Ziel ist die Schaffung und Vermarktung von moderner, afrikanischer Kunst und Design unter den Aspekten der nachhaltigen lokalen Wirtschaftsentwicklung und Ökologie. Fairer Handel bedeutet für Moogoo: **Faire und langfristige Beziehungen** mit den Produzenten, **lokale Fertigung**, d.h. gesamte Wertschöpfungskette vor Ort, **gerechte Entlohnung** mit einer Vorfinanzierung der Aufträge, **gute Arbeitsbedingungen** mit Erfüllung aller Sicherheitsbedingungen und **nachhaltige Produktion**, d.h. Förderung und Aufwertung lokaler Ressourcen und die Verwendung von Recycling- und Altmaterialien.

Lassen Sie sich im Weltladen in der Leopoldstr. 20 von der Kunst und dem Design aus

Burkina Faso inspirieren. Wir haben geöffnet **vormittags Montag bis Samstag von 10 - 13 Uhr, nachmittags Montag bis Freitag 15 - 18 Uhr.**

Tel. 94 55 94, www.weltladen-ettlingen.de

Stadtwerke Ettlingen GmbH

CO₂-Emissionen bekommen zukünftig ein Preisschild

Das Klima zu schützen, liegt in unser aller Interesse. Denn nur so lässt sich auf Dauer eine lebenswerte Zukunft für uns alle gestalten. Mit dem Klimaschutzprogramm 2030 stellt die Bundesregierung sicher, dass die Klimaschutzziele im Jahr 2030 erreicht werden: 55 Prozent weniger Treibhausgase im Vergleich zum Jahr 1990. Bestandteil des Programms ist das nationale Bundesemissionshandelsgesetz (BEHG), welches die Emissionen aus der Verbrennung fossiler Energieträger bepreist. Werden die vom BEHG erfassten Brennstoffe in Verkehr gebracht, müssen dafür Emissionszertifikate erworben werden. Betroffen sind vor allem die Sektoren Wärme und Verkehr.

Dem Brennstoffemissionshandelsgesetz (BEHG) - genauer das „Gesetz über einen nationalen Zertifikatehandel für Brennstoffemissionen“, hat kürzlich auch der Bundesrat zugestimmt. Das BEHG ist damit die Grundlage für die am 1. Januar 2021 greifende Bepreisung jeglicher CO₂-Emissionen. Als „Erfüllungsgelhilfen“ hat der Gesetzgeber alle Inverkehrbringer von Ottokraftstoffen, Diesel, Erdgas und Heizöl benannt. Dazu gehören vor allem Kraftstoffhändler und Energieversorger.

Ab 2021 zahlen diese Unternehmen einen Preis für das anfallende CO₂, indem sie Zertifikate kaufen. Dabei bestimmt die Menge CO₂, die die Brennstoffe beim Verbrennen erzeugen, die Menge der zu kaufenden Zertifikate und damit die Kosten. Die Brennstoffnutzer (Endkunden) selbst kaufen keine Zertifikate, sie zahlen die Kosten über die Preise für Erdgas, Benzin, Heizöl, Diesel etc. mit.

Der Preis startet 2021 bei 25 Euro je Tonne und steigt bis 2025 schrittweise auf 55 Euro je Tonne. Ein Beispiel: Ein durchschnittlicher Vier-Personen-Haushalt, der mit Erdgas heizt, verbraucht im Jahr rund 20.000 Kilowattstunden. Das ergibt etwa 4 Tonnen CO₂-Emissionen und damit ab 2021 Mehrkosten von rund 100 Euro, ab 2026 von mindestens 220 Euro im Jahr.

Besonders sparsame Heiztechnik oder regenerative Anteile bei Brenn- und Kraftstoffen gewinnen durch die CO₂-Bepreisung zunehmend an Attraktivität. Die Stadtwerke Ettlingen bieten dazu ihren Strom- und Gaskunden eine kostenfreie Erstberatung über Gebäudemodernisierung und die passenden Förderprogramme. Zur Terminvereinbarung sind die SWE unter der Telefonnummer 07243 101-646 erreichbar. Weitere Informationen gibt es zudem unter www.sw-ettlingen.de.

Stadtbibliothek

Wir sind weiterhin für Sie da! Bibliothek ist geöffnet

Mit unserem Medienangebot an Büchern, Spielen, Hörbüchern können Sie die Zeit zuhause kurzweilig gestalten. Wir haben unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygiene- und Sicherheitsvorschriften geöffnet:

Di, Do, Fr 12 -18 Uhr
Mi 10 -18 Uhr
Sa 10 -13 Uhr

Gerne nehmen wir auch Ihre Medienbestellung entgegen und richten Ihnen eine "Le-setasche" mit gewünschten Titeln oder zu einem bestimmten Thema.

Die Abholung ist kontaktlos (nach Terminvereinbarung Di, Do und Fr. zwischen 9 und 11.30 Uhr) oder während der Öffnungszeiten möglich.

Lesetipp: Was mich stark macht! - Gesund durch Herbst und Winter

Fleck, Anne: So stärken Sie Ihr Immunsystem: Die besten Strategien und Rezepte gegen Viren und Infekte. ZS Verlag GmbH, 2020

Standort: Vc

Wenn Viren und Bakterien im Umlauf sind, ist das Immunsystem gefordert: Es muss uns rund um die Uhr vor gefährlichen Angriffen schützen. Die Ernährungs-Docs erklären, wie unser Immunsystem funktioniert und wie die Ernährung dabei hilft, unsere Abwehrzellen fit zu halten. Mit über 50 Rezepten.

Gitter, Christine: Ist das gesund oder kann das weg? Wirklich alles über Nahrungsergänzungsmittel. Droemer, 2020

Standort: Vcl 1

Auf unterhaltsame Art nimmt Apothekerin Christine Gitter die Welt der Vitamine, Mineralstoffe, Spurenelemente und Superfoods unter die Lupe und klärt für Laien verständlich über Wirkung, Risiken und Nebenwirkungen auf.

Die Hausapotheke:

700 rezeptfreie Medikamente im Test. Stiftung Warentest, 2019

Standort:

Vgk und als E-Book in der Onleihe

Eine optimal ausgestattete Hausapotheke ist oft ein Retter in der Not. Doch was gehört hinein? Welche Medikamente helfen wirklich? Und wie entsorge ich verfallene Medikamente richtig? Ob Kopfschmerzen, Schnupfen oder Magen-Darm Beschwerden: "Die Hausapotheke" der Stiftung Warentest bewertet unabhängig und objektiv 700 rezeptfreie Medikamente.

Hirscher, Petra: Die einfachsten Hausmittel für Kinder. TRIAS, 2020

Standort: Ver 1

Der Titel zeigt in übersichtlich bebilderten Schritt-für-Schritt-Anleitungen, wie

man relativ einfach Hausmittel für Kinder selbst herstellen kann.

Pahlow, Mannfried: Hausapotheke: bewährte Hausmittel zur Selbstbehandlung von Alltagsbeschwerden. Ökobuch, 2020

Standort: Vek 3

Von einem Apotheker zusammengestellter Ratgeber zur Selbstbehandlung leichter Beschwerden mit vielen einfach herzustellenden Hausmitteln.

Adler, Yael: Wir müssen reden, Frau Doktor!: wie Ärzte ticken und was Patienten brauchen: das Rezept für eine besondere Beziehung. Droemer, 2020

Standort: Var 1

Informativer und unterhaltsamer Ratgeber der Hautärztin und Bestseller-Autorin Yael Adler zur Kommunikation zwischen Arzt und Patient.

Verschiedene Zeitschriften zum Thema haben wir ebenfalls im Angebot, z.B. „Hirschhausens Gesund Leben“ und „Vital“.

Standort: Zeitschrift



Foto: C.K.

Volkshochschule (VHS)

VHS-Kurse

Die VHS bleibt ab Montag, 2. November bis voraussichtlich Ende November für **alle Bewegungs- und Gesundheitsangebote** geschlossen.

Sprachkurse und andere Theorieseminare können weiterhin stattfinden.

Diese Regelung gilt sowohl für das VHS-Hauptgebäude als auch für alle Sporthallen und Außenstellen.

Nach Ende des Lockdowns werden die laufenden Kurse im Bewegungs- und Gesundheitsbereich fortgesetzt.

Wir bleiben für Sie erreichbar per E-Mail (vhs@ettlingen.de) oder telefonisch (07243 101-484 oder -483).

Vielen Dank für Ihr Verständnis - bleiben Sie gesund!

Erreichbarkeit der VHS-Geschäftsstelle
Mo, Di, Do 8.30 – 12 Uhr und 14 - 16 Uhr
Volkshochschule Ettlingen,
Pforzheimer Str. 14 a, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-484/-483,
Fax 07243 101-556
E-Mail: vhs@ettlingen.de

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM *Medien* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:**

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

Marie-Curie-Str. 9 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310.

E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Schulen / Fortbildung

Schillerschule

KiKoMo macht Station in Schillerschule

Derzeit schmückt ein ungewohntes Objekt den Schulhof der Schillerschule. Es ist das Kinder-KochMobil, kurz KiKoMo. Der Verein "Tischlein deck dich e.V." hat sich damit vor allem Nachhaltigkeit auf die Fahnen geschrieben und möchte die junge Generation an neue und gesunde Ernährungswege heranführen. Durch die großzügige Unterstützung der Stadtwerke Ettlingen kommen nun zahlreiche Schillerschüler in den Genuss, diese mobile und großartig eingerichtete Küche besuchen zu dürfen und der Begriff "Genuss" ist hier in des Wortes doppelter Bedeutung zu verstehen.

In der Woche vor den Herbstferien waren es zunächst die Dritt- und Viertklässler, die in Gruppen von etwa zehn Kindern erleben durften, wie sich soziales Miteinander, gesunde Ernährung, nachhaltige Produktion, Fair Trade und Müllvermeidung freudvoll miteinander verbinden lassen.

Angeleitet wurden sie von Projektleiterin Veronika Pepper, die mit großem pädagogischen Feingefühl und unterstützt von einem jungen Koch mit den Grundschulern arbeitete - selbstverständlich unter Berücksichtigung und Einhaltung sämtlicher Corona-Schutzmaßnahmen. Zubereitet wurden Apfelfannkuchen mit Zimt, die Grundschüler waren begeistert und lernten neben dem leckeren Rezept und der Handhabung wichtiger Küchenutensilien auch viel über die Hintergründe der Produkte, die man im Supermarkt kaufen kann, und was man bei deren Auswahl in Sachen Nachhaltigkeit mitbedenken sollte.

In der laufenden Woche nun geht das KiKoMo in die Verlängerung mit den Klassen 5 und 6 sowie den Hortkindern der Schuljahre 1 und 2. Man kann dem Verein "Tischlein deck dich" zu diesem großartigen Projekt nur gratulieren. Die Schillerschule bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten, vor allem natürlich bei den Stadtwerken Ettlingen, ohne deren Engagement der Besuch des KiKoMo nicht denkbar gewesen wäre.

Gartenschule

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die für den 23.11. um 19 Uhr in der Gartenschule geplante Jahreshauptversammlung findet aufgrund der aktuellen Corona-Vorschriften nicht statt. Ein neuer Termin wird rechtzeitig in 2021 bekannt gegeben.

Heisenberg-Gymnasium

Die CO₂-Bilanz unserer Bäume

Die warmen Septembertage vom 28. bis zum 30.9. nutzten die Klassen 6, 7 und 9 des Ett-

linger Heisenberg-Gymnasiums dazu, noch einmal den Unterricht auf die Streuobstwiese zu verlegen. Dieses Mal ging es darum, etwas Abstraktes begreifbar zu machen: unsere CO₂-Bilanz.

Der Umweltbiologe Frank Hoffmann stellte uns dazu erst einmal ein paar grundlegende Fragen. Mit Hilfe eines Fragebogens über den von uns genutzten Wohnraum, den Konsum, die Ernährung und unsere Mobilität konnte jeder individuell errechnen, wie groß sein jährlicher CO₂-Ausstoß ist. Die Ergebnisse schwankten zwischen sieben und zwölf Tonnen. Dabei wurde recht offensichtlich, dass Vegetarier eher niedrigere Werte haben als Fleischliebhaber oder Fernreisetouristen, die mit dem Flugzeug in den Urlaub fliegen. Aber was fangen wir nun mit unserem Wert an? Sind sieben bis zwölf Tonnen wenig oder viel, vielleicht sogar zu viel? Um dies beurteilen zu können, schauten wir uns nun die Bäume auf unserer Wiese an. Im Gegensatz zu uns, atmen sie ja CO₂ ein und Sauerstoff aus, sie binden also das Kohlenstoffdioxid, das wir ausstoßen. Aber wie viele Bäume brauchen wir, um die Menge zu binden, die wir freisetzen?

Um diese Frage zu klären, mussten wir erst einmal die Größe unserer Bäume vermessen und mit Hilfe von Tabellen deren Biomasse berechnen. Sie sind ganz schön schwer, unsere hölzernen Freunde! Aber wir müssen berücksichtigen, dass sie über 50 Jahre benötigt haben, um diese Größe zu erreichen und diese Kohlenstoffmasse zu binden. Abschließend kamen wir zu dem Ergebnis, dass jeder von uns rund 800 bis 1200 Bäume benötigen würde, damit seine Emissionen gebunden würden. Momentan kommen auf jeden Erdenbürger noch rund 450 Bäume, Tendenz sinkend. Von nun an sehen wir unsere Bäume mit neuen Augen: nicht nur als Quelle leckerer Äpfel oder Kirschen, nicht nur als wichtige Lebensräume für Tiere, sondern auch als wichtige Speicher von CO₂.



Schüler der 7e beim Vermessen eines Baumes
Foto: Muser

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung und Beteiligung der Öffentlichkeit

Einleitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Karlsruher Straße 2 - 6 / Pforzheimer Straße 1 - 3“ gemäß § 12 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 13a BauGB

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat auf Antrag des Vorhabenträgers in seiner öffentlichen Sitzung am 22.07.2020 den Beschluss gefasst, das Verfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Karlsruher Straße 2 - 6 / Pforzheimer Straße 1 - 3“ gemäß § 12 BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren einzuleiten.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Flurstücke 617 und 618/5 jeweils teilweise sowie 618/2 mit einer Fläche von ca. 3.340 m². Die genaue Abgrenzung ist dem Übersichtslageplan vom 26.08.2019 zu entnehmen. Durch die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans wird der Geltungsbereich des bestehenden Bebauungsplans „Karlsruher Straße Süd“ (Rechtskraft 06.03.2008) teilweise überplant und im Zuge dessen, die bisher dort geltenden Festsetzungen ersetzt.

Ziel und Zweck der Planung:

Die Stadt Ettlingen hat großes Interesse daran, dass dieser wichtige (Alt-) Stadteingangsbereich städtebaulich gut gefasst wird. Daher wurde in Abstimmung mit dem Vorhabenträger das Büro ASTOC, Karlsruhe mit der Erstellung eines städtebaulichen Rahmenplans beauftragt, der die Handlungsmaxime für die städtebauliche Entwicklung im Plangebiet darstellt und auf dessen Basis ein konkurrierendes Entwurfsverfahren (Mehrfachbeauftragung) aufbaut. Ziel der Mehrfachbeauftragung war es, Entwurfslösungen für eine Neubebauung mit signifikantem Erscheinungsbild zu erhalten. Insgesamt fünf Architekturbüros wurden zur Teilnahme am Verfahren der Mehrfachbeauftragung aufgefordert. Die Jury, in der neben den Grundstückseigentümern und Fachplanern auch Mitglieder des Gemeinderates vertreten waren, sprach sich einstimmig für den Entwurf des Büros Fabriksky, Karlsruhe aus. Dieses ausgewählte Bebauungskonzept soll unter Aufnahme der Empfehlungen der Jury die Grundlage für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan bilden.

Neben den Grundstücken des Vorhabenträgers wird auch das östlich angrenzende Privatwesen „Pforzheimer Straße 1 - 3“ in die Planungsüberlegungen mit einbezogen. Dort sind aktuell zwar noch keine Ver-

änderungen absehbar, die Grundzüge einer möglichen städtebaulichen Entwicklung sind jedoch insbesondere in Bezug auf die Frage des Übergangs von der offenen Blockrandbebauung entlang der Pforzheimer Straße von Bedeutung. Weiterhin wird die über den Bebauungsplan gesicherte Trassen- und Straßengeometrie in der Planung berücksichtigt, da auch zukünftig die Option zur Realisierung „Nordbahn“ gesichert werden soll.

Es soll eine der Lage angemessene, attraktive, altstadtnahe, gemischt genutzte Bebauung aus Wohnen, Arbeiten und Handel entstehen. Die gewerblichen Nutzungen sollen sich hierbei in der Erdgeschosszone und ggf. noch im 1. Obergeschoss ansiedeln. Die oberen und damit etwas „ruhigeren“ Geschosse sollen dem Wohnen vorbehalten sein.

Das bisher über den Bebauungsplan gesicherte städtebauliche Ziel, die Bebauung als geschlossenen Blockrand der Straßengeometrie des Schillerkreises folgen zu lassen, wird mit dem vorliegenden städtebaulichen Entwurf nicht weiterverfolgt. Zwar greift die Bebauung entlang der Pforzheimer Straße weiterhin konsequent die bereits vorhandene geschlossene Blockrandbebauung auf. Im Übergang zur Karlsruher Straße wird diese Struktur nun aufgebrochen und geht in eine offenere Bebauung mit Vor- und Rücksprüngen über, ohne jedoch wichtige Raumkanten zur Karlsruher Straße und dem „Lauerturmkreisler“ aufzugeben. Durch die

Rhythmisierung der Gebäude entstehen vorgelagert zu den gewerblichen Einheiten im Erdgeschoss Platzbereiche, die zur Adressbildung beitragen, aber auch die Möglichkeit zum Aufenthalt bieten.

Die Erschließung des Neubaus in der Karlsruher Straße erfolgt aufgrund des Lauerturmkreises im nördlichen Grundstücksteil. Die Parkierung wird vollständig in einer Tiefgarage angeordnet sein. Dort werden die erforderlichen Stellplätze für die gewerblichen Nutzungen und die Wohnungen nachgewiesen.

In Ergänzung zur Ausstellung der Ergebnisse der Mehrfachbeauftragung im Foyer des Rathauses vom 28.07. bis 06.11.2020 wird die zur Umsetzung vorgeschlagene Planung, die - wie oben beschrieben mit Änderungen - als Grundlage für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan dienen wird, öffentlich ausgestellt.

Die öffentliche Auslegung mit Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung findet statt: Vom 13.11. bis 27.11.2020.

Ort der Auslegung: Stadt Ettlingen, Planungsamt, Schillerstraße 7 - 9, 3. Obergeschoss, 76275 Ettlingen

Zeit der Auslegung:

Montag bis	9 bis 12 Uhr und
Mittwoch	13:30 bis 15:30 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr und
	13:30 bis 17 Uhr
Freitag	9 bis 12 Uhr

Pandemiebedingt ist es derzeit zu empfehlen, einen Termin für die Einsichtnahme zu vereinbaren, um Wartezeiten zu vermeiden. **Zusätzlich zur oben genannten Auslegung findet am 12.11.2020, um 19 Uhr eine Online-Veranstaltung als Live-Stream statt, bei der das Vorhaben vom Architekten vorgestellt wird. Sie können unter www.ettlingen.live an der Veranstaltung teilnehmen und es besteht die Möglichkeit zu der Planung über eine Chatfunktion Fragen zu stellen.**

Ergänzend können alle Unterlagen während des Zeitraums unter www.ettlingen.de/69022 eingesehen werden.

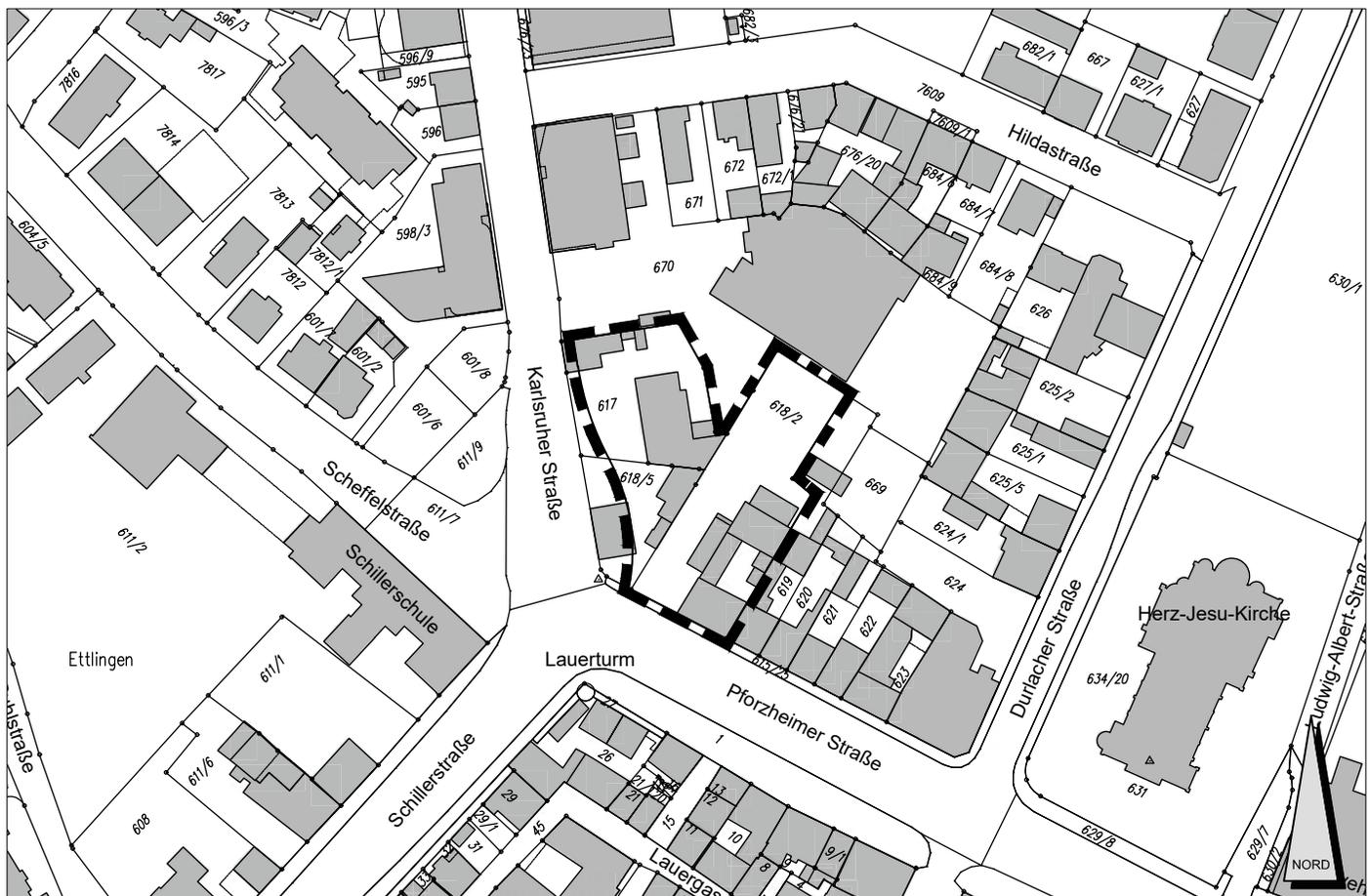
Während der Auslegungsfrist können - schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bzw. über das entsprechende Online-Formular - Stellungnahmen beim Planungsamt der Stadt Ettlingen abgegeben werden.

Zu einem späteren Zeitpunkt können im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erneut Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans innerhalb eines Monats (mindestens jedoch für die Dauer von 30 Tagen) abgegeben werden. Hierzu erfolgt eine gesonderte ortsübliche Bekanntmachung.

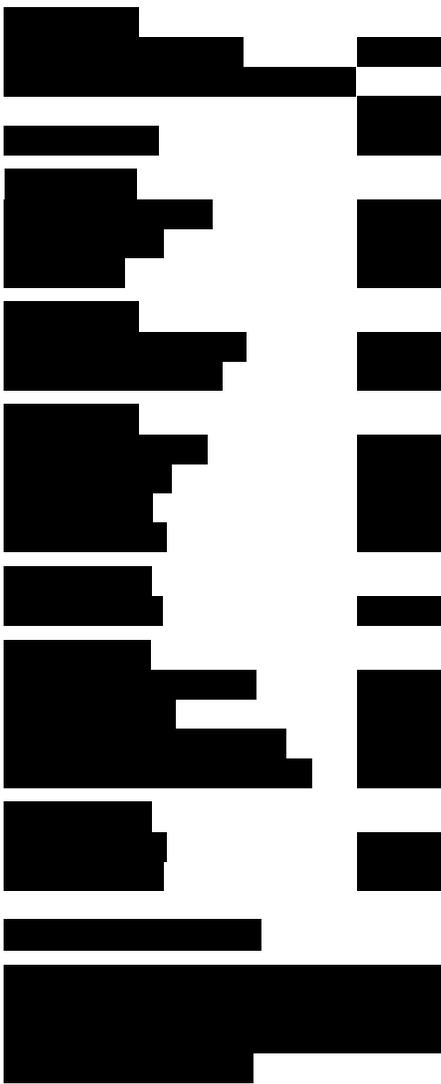
Ettlingen, 05.11.2020

gez.

Wassili Meyer-Buck
Planungsamt



Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18-22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 5. November

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82, Ettlingen-West

Freitag, 6. November

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Samstag, 7. November

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Sonntag 8. November

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, Tel. 07243 56530, 76337 Busenbach

Montag, 9. November

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, Tel. 0721 45 09 73, 76228 Khe-Grünwettersbach, Heinrich-Heine-Apotheke, Nikolaus-Lenau-Straße 18, Tel. 0721 988 7100, Rüppurr

Dienstag, 10. November

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00, Ettlingenweier

Mittwoch, 11. November

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Donnerstag, 12. November

Rosen-Apotheke, Breisgaustraße 9, Tel. 0721 88 10 27, 76199 Khe-Rüppurr, Bergles-Apotheke, Werrenstr. 15, Tel. 0721 9473620, 76228 Khe-Stupferich

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251-71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht

Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder

suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243-215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile): Elektrizität: 101-777 oder 338-777 Erdgas: 101-888 oder 338-888 Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664 Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Bitte beachten Sie grundsätzlich die geltenden Hygiene- und Abstandsregeln und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, 0721 936 71240, 0160/7077566, Fax: 0721 936 71241, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V. www.sozialstation-ettlingen.de Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich. Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 14 bis 17 Uhr geöffnet, telefonisch erreichbar unter 0172-7680 116

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243/53 75 83

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindegrenkenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243/71 80 80

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflgeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243-373829, Fax: 07243-525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdBR Goethestraße 15, 07243/52 92 52, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

AWO Sozialstation Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar, 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297,

Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe - einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, meinehilfe@email.de, 24h-Hotline 0171-3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, 07251 922 175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Senioren - Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, 07083 9330 183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189.

Beratung für barrierefreie Wohnraumpassung Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen 07243/54 95 0,

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-8310

Schwangerschaftsberatung Hebammen-Sprechstunde im Beratungszentrum Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2. Start der Sprechstunde ab 16. September, danach alle zwei Wochen montags von 16 bis 17.30 Uhr. Telefonische Voranmeldung
Schwangerschaftsberatung Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 - 515 147.

Diakonisches Werk Ettlingen - Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**, Pforzheimer Str. 31, 07243-5495-0 ettlingen@diakonie-la.de, 07243-5495-0

Suchtberatung
Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305 suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familien- und Lebensberatung
Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.
Frühe Hilfen/Babyambulanz für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 - 515-140.

Mano Pflgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 181, janine.topel@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/Fax: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 7., und Sonntag, 8. November

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt Herz Jesu
Samstag 18:30 Uhr HL. Messe
Sonntag 10:30 Uhr HL. Messe

St. Martin
Keine Hl. Messe

Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land
St. Josef, Bruchhausen
Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn
Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart
Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier
Samstag 18 Uhr Sonntagmesse
Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Die Gottesdienste finden im oder vor dem Gemeindezentrum Bruchhausen statt. **Bitte melden Sie sich im Pfarramt an.**
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Mink

Pauluspfarre
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst,
Pfarrer Roija Weidhas

Johannespfarre
Sonntag 10 Uhr und (neue Uhrzeit)
11.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Andreas Heitmann-Kühlewein
Mittwoch, 11. November, 11.12 Uhr mit-
tendrin - Musik - Gebet - Stille - Lied (An-
dacht in der Johanneskirche ca. 20 Minuten
jeden Mittwoch)
Telefonandacht rund um die Uhr mit Pfar-
rer Heitmann-Kühlewein unter Tel. 07243
6019219 (gebührenfrei)

Alle Gottesdienste bitte mit Anmeldung im Pfarramt!

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemein-
dezentrum, Aufzeichnung (nachmittags) über
die Homepage.
Pastoren: Michael Riedel und David Pölka
Parallel findet **Kindergottesdienst** in ver-
schiedenen Alters- und Interessengruppen
für Kinder von 0 - 12 Jahren statt, dafür ist
eine Anmeldung erforderlich. Der Link zur
Anmeldung befindet sich auf unserer Web-
seite.

Liebenzeller Gemeinde
<https://ettlingen.lgv.org>, Mühlenstraße 59,
Pastor Meis, 07243-7402848
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst
Näheres auch unter www.lgv-ettlingen.de
sowie 07243 7402848.

Christliche Gemeinde
Zeppelinstraße 3
Derzeit findet der Gottesdienst wegen
der Corona-Pandemie nur eingeschränkt
statt. Kontakttelefon 07243/39065 oder
07243/938413

Neuapostolische Kirche
Sonntag, 9.30 Uhr
Mittwoch, 20 Uhr

Die nicht zu unserer Kirchengemeinde ge-
hören, bitten wir um Anmeldung unter ht-
tps://www.nak-karlsruhe.de/ettlingen per
Telefon oder E-Mail an Ansprechpartner).

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

Feier des Patroziniumsfestes in St. Martin

„Seid fröhlich in der Hoffnung, geduldig
in der Bedrängnis, beharrlich im Gebet“,
schreibt der Heilige Paulus einmal an die
Gemeinde in Rom. Daran halten wir uns in
Ettlingen auch. Wir lassen uns doch von ein-
em Virus nicht die Laune verderben!
Nach vier sehr schönen Erstkommunionsgot-
tesdiensten freuen wir uns auf einen festli-
chen und stimmungsvollen

Gottesdienst zum Fest des Hl. Martin am Sonntag, 15. November um 10:30 Uhr in der St. Martinskirche.

Damit möglichst viele Gläubige mitfei-
ern und wir die Plätze unter Einhaltung
der Corona-Regeln optimal verteilen kön-
nen, bitten wir um eine vorherige telefo-
nische Anmeldung im Pfarrbüro Herz Jesu
Tel. 71 63 31.

Zeitgleich wird auch in der Herz Jesu-Kirche
ein Gottesdienst stattfinden.

Da wir die Kirche leider nicht wie gewohnt
beheizen können, bitten wir Sie, sich warm
anzuziehen. Wir freuen uns sehr darüber,
dass wir trotz dieser widrigen Umstände
und in einer Zeit, in der viel anderes nicht
möglich ist, unseren Patron, den Hl. Martin,
feiern können!

Ich grüße Sie sehr herzlich!
Bleiben Sie gesund und froh!
Ihr Pfarrer Martin Heringklee

Katholische Frauengemeinschaft (kfd)

ACHTUNG Friedensgebet der kfd am 7. November ENTFÄLLT wegen Corona-Pandemie

Nachdem wir am 10. Oktober mit den Frie-
densgebeten gestartet sind, haben wir uns
auf die Fortsetzung am 07. November ge-
freut. Die steigenden Corona-Zahlen haben
uns jedoch schweren Herzens veranlasst,
das Friedensgebet in der Martinskirche aus-
fallen zu lassen. Wir hoffen, dass sich die
Lage bald wieder entspannt. Ob wir am ers-
ten Samstag im Dezember wieder gemein-
sam für den Frieden beten können, wissen
wir heute noch nicht. Aber wir werden Sie
rechtzeitig im Pfarrblatt „Gemeinde (er)le-
ben“ und im Amtsblatt informieren.

Wer angesichts von so viel Unfriede auf der
Erde trotzdem am 7. November zu Hause für
den Frieden beten möchte, kann gern ein-
en kurzen Impuls per E-Mail anfordern bei
Bettina Koch (E-Mail-Adresse: koch-kath@gmx.de).

KjG St. Martin Online-Jugendcafé November

Aufgrund der steigenden Fallzahlen und den
neuen Corona-Verordnungen ist es leider
nicht möglich, das kommende Jugendcafé
am **6. November** in Präsenz stattfinden zu
lassen. Da wir es allerdings nicht ausfallen
lassen wollen, haben wir uns eine Möglich-
keit überlegt, wie das Jugendcafé **online**
stattfinden kann. Ihr könnt euch auf ein
spannendes online-Pub-Quiz mit einigen
kniffligen Fragen zu den verschiedensten
Themen freuen!

Um euch für das Jugendcafé anzumelden,
schickt uns entweder eine Nachricht an
0157 89105020 oder abonniert unseren E-
Mail-Newsletter, den ihr unter [www.kjgst-
martin.de](http://www.kjgst-martin.de) findet. So können wir euch recht-
zeitig den Link für die online-Veranstaltung
zukommen lassen.

Bildungswerk Herz-Jesu

Bildungswerk Ettlingen

Die für November geplanten Vortragsveran-
staltungen des Bildungswerks müssen leider
abgesagt werden aufgrund der verschärften
Maßnahmen gegen die Ausbreitung der Pan-
demie. Wir bitten um Ihr Verständnis - und
danken zugleich auch für die Begegnungen im
Oktober und Ihren sehr sorgsamem Umgang
während jener Veranstaltungen. Mögen Sie
zuversichtlich und wohlbehalten bleiben!

Evangelische Kirchengemeinde Ettlingen

Kleidersammlung für Bethel

Auch in diesem Jahr führen die von Bodel-
schwingschen Anstalten Bethel im No-
vember in Ettlingen eine Kleidersammlung
durch. Gesammelt werden: **Tragbare, gut
erhaltene** Kleidung und Wäsche, Schuhe
(bitte paarweise gebündelt), Handtaschen,
Plüschtiere, Pelze und Federbetten. **Nicht**
in die Sammlung gehören Lumpen, nasse, stark
verschmutzte oder beschädigte Kleidung
und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schu-
he, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe,
Klein- und Elektrogeräte.
Kleiderspenden für Bethel werden sortiert
und verkauft, teilweise in Bethel selbst. Der
Erlös wird für die vielfältigen diakonischen
Aufgaben Bethels verwendet. In den Verkauf
können nur wirklich tragbare Sachen ge-
geben werden. Kleidung in schlechter Qualität
muss teuer entsorgt werden, wodurch hohe
Kosten entstehen. Bitte spenden Sie des-
halb nur wirklich tragbare Kleidung, die Sie
evtl. auch noch selber tragen würden, wenn
Sie sie geschenkt bekämen.

Bitte benutzen Sie die Kleidersäcke, die Bethel direkt zur Verfügung gestellt hat. Sie liegen in den Gemeindehäusern und den Kirchen zur Abholung bereit.

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen die von Bodelschwingschen Anstalten Bethel und die Evang. Kirchengemeinde Ettlingen.

In der Zeit vom **09. bis 14. November** sind folgende Abgabestellen eingerichtet:

- Johannes-Pfarrei: von 8 bis 16 Uhr, in der Gemeindegarage Albstr. 51 (1. Tor)
- Paulus-Pfarrei: tagsüber im UG des Gemeindehauses Schlesierstr. 1, falls Gemeindehaus geschlossen, können die Spenden davor deponiert werden.
- Luther-Pfarrei: von 8 bis 17 Uhr, Gemeindegarage Meistersinger-/Ecke Nibelungenstraße, linkes Tor

Luthergemeinde

Neu: Anmeldung zum Gottesdienst über Homepage

Sehr geehrte, liebe Besucher*innen unserer Gottesdienste, ein neues, bequemes und sicheres **Anmeldesystem für unsere Gottesdienste** hat unser Homepage-Team für Sie entwickelt. Dies können Sie ab sofort für die Gottesdienste ab dem Ewigkeitssonntag (Totensonntag), 22. November nutzen. Auf der Seite Luthergemeinde-Ettlingen.de gelangen Sie direkt über den **Kalender** oder unter der Rubrik "**Termine**" zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen. Eine Ampel informiert Sie darüber, ob eine Anmeldung möglich ist. Klicken Sie auf die **unterstrichene Überschrift** des gewünschten Gottesdienstes, und Sie gelangen **zur Anmeldung**. Erforderlich sind die Angabe einer **E-Mail-Adresse** und der **Kontaktdaten**.

Nehmen Sie bitte für jede Person eine eigene Anmeldung vor. Es ist möglich, mehrere Anmeldungen mit der gleichen E-Mail-Adresse zu versehen. Die Kontaktdaten werden nach dem Gottesdienst für vier Wochen gespeichert und nötigenfalls an die Gesundheitsbehörden zur Nachverfolgung eines Infektionsgeschehens weitergegeben. Danach werden die Daten gelöscht.

Eine "rote Ampel" besagt nicht zwangsläufig, dass eine Gottesdienstteilnahme nicht mehr möglich ist. Nach Freitag, 18 Uhr nimmt das System keine Buchung mehr für den darauffolgenden Sonntag entgegen.

Gottesdienste finden statt

Auch wenn Kontaktbeschränkungen notwendig sind, um die Situation der Covid-19-Pandemie unter Kontrolle zu halten: **Gottesdienste können weiterhin stattfinden**. Die Schutzkonzepte dazu sind umfassend und tragen wirksam dazu bei, dass aus dem gemeinsamen Hören auf Gottes Wort und aus dem gemeinsamen Gebet keine Infektionsgefahr hervorgeht. Trost und

Zuversicht zu tanken, für Menschen in Not zu beten, das ist gerade in der Krise notwendiger denn je. Darum: Melden Sie sich an zu den Gottesdiensten. Nehmen Sie teil! Halten Sie weiterhin die Schutzmaßnahmen ein (Mund-Nasen-Schutz, 2 Meter Abstand, auch beim Kommen und Gehen, dem Sologesang lauschen): Bitte bleiben Sie gesund!

Im Fall von Krankheitssymptomen oder Kontakt zu Infizierten bleiben Sie bitte zuhause und nutzen das reiche Angebot an Fernseh-Rundfunk- oder Online-Gottesdiensten.

Paulusgemeinde

Theologisch-thematische Reihe 2020

Herzliche Einladung zum letzten Vortrag der Theologisch-thematischen Reihe 2020 Die Corona-Pandemie ist eine Herausforderung für Glaube, Theologie und Kirche. Sie wird in weiteren zwei Vorträgen in den Blick genommen:

Klinikseelsorge in der Pandemie. Über den Dienst der Kirche an Kranken und Sterbenden, über seine (all)täglichen Erfahrungen als Klinikseelsorger in den christlichen Kliniken ViDia, Karlsruhe, spricht der Klinikseelsorger Matthias Mertins, am 12. November.

Die Veranstaltung findet statt unter Einhaltung der AHA-Schutz-Bestimmungen!

Beginn aller Vorträge: 19.30 Uhr

Veranstaltungsort: Paulusgemeinde Ettlingen, Gemeindezentrum, Schlesierstraße 1 – Informationen:

info@roncalli-forum.de;

Tel. 0721-93283-12;

oder:

kontakt@paulusgemeinde-ettlingen.de;

Tel. 07243-12462

Freie evangelische Gemeinde

Kleingruppen

Wenn Sie gerne mit anderen einen geistlichen Impuls teilen möchten, mit anderen beten wollen oder sich auf einen persönlichen Austausch einlassen wollen, dann sind unsere Kleingruppen unter der Woche dazu eine gute Möglichkeit. Die Treffen finden nach den geltenden Regeln live und virtuell statt. Eine Übersicht über unser Kleingruppenangebot finden Sie auf unserer Homepage. Besuchen Sie uns: www.feg-ettlingen.de

Kirchliche Veranstaltungen

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise/Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt. Übersicht auf unserer Homepage.

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahre Samstag 19 Uhr; Start mit kleinem Imbiss, David Pölka 07243 529932

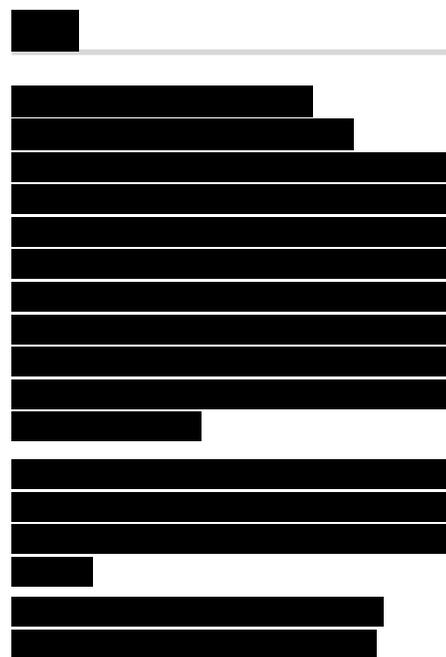
„**18-30**“ - Junge Erwachsene; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendraum UG; David Pölka 07243 529932

Treff 60plus Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, für alle ab Mitte 50, die sich gerne in fröhlicher Atmosphäre für gemeinsame Aktivitäten und Vorträge treffen möchten. Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

TiM (Teens in Motion) für Teenager

(7. + 8. Klasse), Mittwoch 17:30 – 19 Uhr, 14-täglich im Jugendraum

Parteiveranstaltungen



Bündnis 90 / Grüne

Barbara Saebel MdL lädt zur Telefonsprechstunde

Am Montag, 9. November, lädt die Landtagsabgeordnete der Grünen Barbara Saebel von 17:30 bis 19 Uhr zu einer Bürgersprechstunde. Aufgrund der Corona-Pandemie wird unter Einhaltung der Abstandsregeln die Bürgersprechstunde telefonisch stattfinden. Zur besseren Koordination Ihrer Anliegen, bitten wir um vorherige Anmeldung. Sie können uns unter 07243/76 55 000 oder barbara.saebel.wk@gruene.landtag-bw.de erreichen.

Bitte geben Sie Ihre Telefonnummer/Mailschrift und Ihr Anliegen an.